



Lichtdurchflutete Werke des Künstlers Paul Schwer gibt es im Museum Biedermann zu sehen. Foto: Baur

Lichtdurchflutete Museumskunst

Donaueschingen (kb). Mit improvisierter Musik, präsentiert von den Musikerinnen Benina Berger, Alma Giersch und Katharina Kramer wurde im Museum Biedermann die Ausstellung des Künstlers Paul Schwer eröffnet. Die Musik passte gut zu den gezeigten farnefrohen und lichtdurchfluteten Skulpturen, die im Wesentlichen aus PET, Plexiglas und Farbe bestehen und mit viel Improvisation entstanden sind. Wie genau es dazu kam, dass die Objekte im Museum zu bewundern sind, beschrieb Simone Jung, Leiterin Museum Biedermann, im Rahmen ihrer Begrüßung. Zudem gab es einen Einblick in den künstlerischen Lebenslauf von Paul Schwer. Christian Malycha (Künstlerischer Leiter des Kunstvereins Reutlingen) beschrieb darüber hinaus die Entstehungsweise und Wirkung der Skulpturen.